2022

BINGEN

ganz Nahe + Rhein

WEIN

Binger Weine in der Welt

ABENTEUER

Entdeckertour durchs Morgenbachtal
und außergewöhnliche Outdoor-Tipps

2022

BINGEN

ganz Nahe + Rhein

ABENTEUER

Entdeckertour durchs Morgenbachtal
und außergewöhnliche Outdoor-Tipps

WEIN

Binger Weine in der Welt

WILLKOMMEN IN BINGEN

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen Sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien.

Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht - ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik.

Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren. Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg.

MÄUSETURM INSEL
29. JUNI, 16:31 UHR

INHALT

AKTIV

Wanderrouten	6-9
Romantiktour	10-12
Morgenbachtal	14-17
E-Bike Urlaub	18-19
Tagesabenteuer	20-21

KULTUR

Veranstaltungskalender	24-25
Kulturufer	26-27
Besondere Orte	28-29
Erleben	30-31
Genießen + Entspannen	32-33
Umgebung	34-35

WEIN

4 Wein-Anbaugebiete	38-39
Goldener Herbst	40-41
Binger Wein in der Welt	42-44

BINGEN

500 Jahre Schützenverein	45
Bekannte Persönlichkeiten	46-47
Tourist-Info + Service	48
Impressum	49

EINTAUCHEN INS GRÜNE

>> Die schönsten Wanderrouten in und um Bingen <<

Am besten lassen sich die Natur und ihre Sehenswürdigkeiten rund um Bingen erwandern. Direkt von der Stadt aus gibt es romantische Täler, hinreißende Flusslandschaften, historische Bauwerke, eindrucksvolle Klammen und vieles mehr zu entdecken – Ausblicke auf den Rhein inklusive. Sicher ist bei den gut ausgeschilderten Touren für jeden etwas dabei.

FERNWANDERWEGE

SOONWALDSTEIG

Der anspruchsvolle Wanderweg führt auf 85 Kilometern von Kirn bis Bingen quer durch den Naturpark Soonwald. Es geht durch grüne Täler, romantische Weinberge und an waldreichen Quarzitkämmen entlang.

RHEIN-BURGENWEG

Schon auf der ersten Etappe dieses Wanderwegs rund um Bingen lockt ein feines „Burgen-Hopping“: Von Burg Klopp zur Märchenburg Rheinstein und zur Raubritterburg Reichenstein geht die Route insgesamt 200 aufregende Kilometer.

WEIN-WANDERWEG RHEIN-NAHE

Durch die Weinberge entlang der Nahe bis zum Rhein führt der Weg für Weinliebhaber und Genusswanderer, der in Kirn beginnt und in Bingen endet. reizvoll: die Einkehr in den Straußwirtschaften der Weindörfer und der Besuch bei einem Winzer.

REGIONALE WEGE

HÖHENPARK ROCHUSBERG

Oberhalb von Bingen lockt der Rücken des Rochusbergs mit Spazierwegen, Weinlehr-, Naturlehr- und Trimmdich-Pfaden durch Feld, Wald und Weinberge. Das Kempter Eck und der Kaiser-Friedrich-Turm sind zwei herrliche Aussichtspunkte.

PILGERWANDERWEG HILDEGARD VON BINGEN

Der 137 Kilometer lange Pilgerwanderweg führt von Idar-Oberstein nach Niederhosenbach und Bad Sonderheim und mündet schließlich in den bereits bestehenden Hildegardweg in Bingen. Unterwegs informieren 60 Tafeln über Stationen und Werke der Hildegard von Bingen und das Leben im Mittelalter. Die Wanderer können an vielen Stationen einen Pilgerpass erwerben und abstempeln lassen.

ERLEBNISPFAD BINGER WALD

Ein schöner Rundweg durchs Grüne: Rund 5,5 Kilometer führt er durch einen der größten Stadtwälder der Republik. An 46 Stationen erklärt die Comicfigur „Binger Waldmaus" als Maskottchen auf großen Tafeln, was es für große und kleine Wanderer hier alles zu sehen und zu tun gibt.

RheinBurgenWeg RUNDTOUR

BAUMGEISTER-TOUR

Namensgebend ist die Steckeschlääferklamm mit ihren Baumgesichtern. Weitere Höhepunkte sind eine Villa Rustica, eine Hängebrücke und grandiose Rheinblicke. Das Naturschutzgebiet Morgenbachtal, das Schweizer Haus und die Burg Rheinstein sind weitere entdeckungsreiche Stationen.

RHEIN-NAHE-SCHLEIFE

RheinBurgenWeg RUNDTOUR

Auf dieser Rundtour geht es entlang der Südhänge des Hunsrück zu Traum-Aussichten über den Rhein. Wo die Nahe in den großen Strom mündet, weitet sich das Tal und gibt den Blick frei auf die Rebhänge des Rheingaus. Start und Ziel ist der historische Ort Weiler bei Bingen. Die etwa 20 Kilometer lange Route ist anspruchsvoll, belohnt aber mit fantastischen Wegstrecken.

MORGENBACHTAL

Rund fünf Kilometer vor der Jägerhausbrücke bis zur Rhein-Mündung bei Trechtingshausen kann entlang des idyllischen Morgenbachs gewandert werden. Dichte Wälder, moosbewachsene Mauern, kleine Wasserfälle und schroffe Felsen, an denen sogar geklettert werden darf.

VITALPARCOURS

Neun abwechslungsreiche Routen. Bei den Rochusberg-Touren walken Sportbegeisterte durch Wiesen, Weinberge, Wälder und Felder mit fantastischen Ausblicken auf das Rheintal und Rheinhessen. Die Routen im Binger Wald verlaufen unter anderem auf dem Erlebnispfad.

KREUZ-BACHKLAMM

Kleine Wasserfälle, moosbewachsene Mauern, schroffe Felsen und der namensgebende Kreuzbach. Mit Drahtseilen, Brücken und Trittstufen- und Leitern bietet die Klamm spannende Abwechslung.

JAKOBSWEGE

AUSONIUSWEG/ HUNSRÜCKER JAKOBSWEG

Der Ausoniusweg hat eine lange Geschichte. Bereits zur Römerzeit wurde die Strecke zwischen Bingen und Trier als Handelsweg genutzt. Es gibt viele Sehenswürdigkeiten rund um die Römerzeit zu entdecken.

RHEIN-HESSISCHER JAKOBSWEG

Dieser Pilgerweg beginnt in Bingen an der Burg Klopp und führt über den Rochusberg nach Ockenheim, vorbei am Kloster Jakobs- und Laurenziberg, durch Weingebiete Alzey und Wonnegau bis nach Worms..

LINKS RHEINISCHER JAKOBSWEG

Rund 240 Kilometer lang ist dieser Wanderweg von Köln nach Bingen, aufgeteilt in zwölf Tagesetappen. Es geht immer am linken Ufer des Stroms entlang. Teile der Strecke können auch mit dem Rheindampfer zurückgelegt werden.

JAKOBSWEG BINGEN-MAINZ

Aufgeteilt in zwei Tagesetappen führt diese Wanderroute zwischen dem Marktplatz in Mainz und der Burg Klopp in Bingen an vielen historischen Bauten vorbei, etwa der Remigiuskirche mit dem Sebastian-Münster-Denkmal in Ingelheim. Auf insgesamt 41 Kilometern verläuft die Tour oft durch weite Weingebiete und schöne Mischwälder – ein Genuss.

TIPP: VON DER „ROSSEL" AUS UNBEDINGT DEN BLICK AUF BINGEN, DIE NAHEMÜNDUNG UND DEN MÄUSETURM GENIESSEN, ES GIBT KEINEN SCHÖNEREN PICKNICKPLATZ.

ROMANTIKTOUR

>> Seitenwechsel: Einmal gräfliches Paradies und zurück <<

Zwei Freundinnen entdecken die Rheinromantik

Vom Binger Rheinufer aus sieht das Niederwalddenkmal sehr hübsch aus. Wir fragten uns nur: Wie kommt man dort hin? Zum Glück gibt es die Binger Tourist-Info. Ob man da mit dem Auto hoch muss, wollten wir von einer netten Mitarbeiterin wissen. Für ihre Antwort sind wir ihr immer noch dankbar. „Kann man machen. Wenn man das Beste verpassen will." Das Beste sind nämlich nicht die 75 Tonnen Germania aus der Kaiserzeit, erfuhren wir, sondern die Landschaft drum herum und der Weg dorthin.

Der Geheimtipp heißt „**Romantik-Tour**", eine Kombination aus Sessellift, Erlebniswanderung, Schiffsausflug und Burgbesuch. Es geht schon gut los: Man schippert mit der Fähre hinüber nach Rüdesheim, spaziert durch die Altstadt und steigt in die Seilbahn. Die Gondeln schweben zwischen Himmel und Weinbergen und eröffnen immer neue Aussichten auf Rheingau, Rheinhessen, das Mittelrheintal und Bingen mittendrin. Nach 10 Minuten ist man oben und lernt Graf Ostein kennen. Zugegebenermaßen nicht persönlich, denn der Graf lebte im 18. Jahrhundert. Aber sein guter Geschmack macht ihn hier oben unsterblich. Ostein schuf den wahrscheinlich ersten romantischen Landschaftsparks in Deutschland und ganz sicher den mit der besten Aussicht. Der Ostein'sche Park ist eine über 200 Hektar große grüne Wundertüte mit immer neuen Überraschungen und Perspektiven direkt am Niederwalddenkmal. Zu den romantischen Spielereien des Grafen gehören die „**Zauberhöhle**" und die „**Rossel**", eine künstliche Ruine oberhalb des Rheintals.

Sehr elegant fanden wir den Rundtempel mit Blick auf Rüdesheim und Bingen. Hier fehlte eigentlich nur noch ein gräflicher Butler mit kühlen Getränken und Fingerfood. Wenn man sich vom Park und seinen grandiosen Aussichtspunkten losgerissen hat, kommt man an die Bergstation des Assmannshäuser Sessellifts, auch „Air Assmannshausen" genannt. Hier ist alles noch uriger als in Rüdesheim. Man sitzt wie im Skiurlaub und senkt sich vor atemberaubendem Mittelrhein-Panorama steil hinunter ins Tal. Anderswo wird selbst die aufregendste Abfahrt irgendwann langweilig, aber nicht in Assmannshausen. Das liegt daran, dass man fast durch die Gärten und in die Dachfenster der Assmannshäuser zu gleiten scheint, so tief geht die Reise. Wenn das nicht „**nah bei de Leut**" ist. In Assmannshausen hatte uns das Mittelrheintal wieder. Ein Ausflugsschiff brachte uns über den Fluss nach Burg Rheinstein, eine romantische Fantasie aus dem 19. Jahrhundert.

Das frühere Traumschloss preußischer Prinzen ist bei der bürgerlichen Familie Hecher in den besten

Händen. Sie hat Rheinstein vor dem Verfall gerettet und öffnet sie für Besucher, auf Wunsch auch für Standesbeamte und Hochzeitspaare.
Wir ließen es uns auf der Terrasse des kleinen Burgrestaurants gut gehen und blickten noch einmal auf Assmannshausen, seine berühmte Rotweinlage und den Ostein'schen Park hinüber. Dann waren wir bereit zum Finale: Mit dem Schiff zurück nach Bingen, rheinaufwärts an der Ruine Ehrenfels und direkt am Mäuseturm vorbei. Für Besucher ist die Mäuseturm-Insel am legendären Binger Loch eigentlich tabu, es gibt allerdings Ausnahmen. Das ist aber eine andere Bingen-Geschichte.

KULTURUFER
11. MÄRZ, 14:33 UHR

MYSTISCHES MORGENBACHTAL

>> Wo der Eisvogel fischt & Quellwasser über Kaskaden hinab fällt. Ein kleines Naturschutzgebiet – auch erlebnisreich für Spaziergänger, Wanderer & Kletterer <<

Wild-romantisch. Üppig bewachsen. Es duftet nach Moos. Farne säumen den Weg. Eine frische Kühle liegt in der Luft, wie sie nur von klaren Bächen herrührt. Das Morgenbachtal ist von seltener Schönheit. Seit 1984 ist das 170 Hektar große Gebiet, inmitten des Binger Waldes, unter Naturschutz gestellt.

Der fünf Kilometer lange Morgenbach entspringt unterhalb des Berges Franzosenkopf. Über schattige Pfade bin ich der Quelle gen Rhein gefolgt, von Westen gen Osten gelaufen. Daher vermutlich auch der volkstümliche Name: Der Wanderer läuft an einem natürlichen Bachlauf dem Sonnenaufgang, den Morgenstunden entgegen. Welch schönes Bild!

Ein mystisches Licht-Schattenspiel eröffnet sich mir. Die Kronendächer von Eiche, Buche, Ahorn, Linde, Esche, Erle, Ulme, Kastanie und Eberesche begleiten mich. Skurrile Wuchsformen der Stämme auf kargem Schotter und Steilhängen fallen mir auf. Ein wahrhaft urwüchsiger Baumbestand. Die Eichen sind über 100 Jahre alt. Pilze wachsen an Bäumen und unter kleinen Felsspalten. Hier herrscht vor allem Quarzitboden vor. Eine alte Brücke markiert den unteren Lauf zum Morgenbachtal, den schönsten Teil der Strecke.

Der Morgenbach fließt schlängeln und sprudelnd an massiven Felsen vorbei, bildet kleine Seen und fällt dann über mehrere Kaskaden hinab. Der Bach führt ganzjährig Wasser. Einer der wohl schillerndsten Waldbewohner fischt hier mit spitzem Schnabel nach kleinen Fischen oder Kaulquappen: der Eisvogel. Die Wasseramsel badet gerne am Uferrand. Ich ziehe meine Wanderstiefel aus, balanciere über feuchte Steine, erfrische mich knöcheltief im kühlen Nass – und fühle mich wie im Dschungel.

> ÜBER 60 KLETTERROUTEN FÜHREN ÜBER BIZARRE GESTEINFORMEN IN BIS ZU 40 METERN HÖHE, WEIT ÜBER DIE BAUMSPITZEN HINAUS.

Kletterer kommen mir entgegen, ausgerüstet mit Seilen und Helmen. Sie laufen zu den beeindruckenden Morgenbacher Felsen. Über 60 Kletterrouten führen über bizarre Gesteinformen in bis zu 40 Metern Höhe, weit über die Baumspitzen hinaus. Die Felsen tragen die Namen Schinderhannes, Kristallspitze oder Mainzer Turm. Die Frankfurter Wand hat alpinen Charakter. Der Weg am Bach entlang ist hingegen wenig steil und einfach zu laufen, angenehm auf naturbelassenen Wegen. Auch mit Kindern oder Hund ein schöner Ausflug.

Für Wanderer: „Rundweg Morgenbachtal", eine Kombination aus „Soonwaldsteig" & „RheinBurgenWeg". 12 km, Gehzeit 4 Stunden. Beginn ab Forsthaus Jägerhaus oder Trechtingshausen.

Für Spaziergänger: Das untere Morgenbachtal. Vom Parkplatz „Morgenbachtal" bei Burg Reichenstein bis zur alten Brücke. Hin & Zurück: 5 km, Gehzeit 1 Stunde.

Eine alte, dicht mit Moos bewachsene Sandstein-Mauer fängt meinen Blick. Eine so massive Befestigung für einen so kleinen Bach? Der Schein trügt, der Bach kann reißend werden. Große Baumstämme liegen aufeinander getürmt an den Uferseiten, vom Hangrutsch mitgenommen und vom Wasser weitergetragen. Das Tot-Holz bleibt liegen und bietet Vögeln Nahrung und Brutraum. Die Instandhaltung des Wanderpfades ist aufwendig.

Es wird wärmer und lichter. Brombeere-Hecken und Holunder säumen nun den Weg. Der Rhein mit seinem warmen Schiefer-Gestein kommt näher. Ich verlasse langsam die Stille und Kühle des Morgenbachtals. Auf einem Felsen, umgeben von Steinmauern und Reben, thront majestätisch die Burg Reichenstein in der Sonne. Die Hitze des Mittelrheintals umgibt mich und lässt mich Lust kriegen auf ein Glas Wein.

SELF-SERVICE STATIONEN GIBT ES AN DER TOURIST-INFO, AM PARK AM MÄUSETURM & ECKE SCHMITTSTR. / PARADIESGÄSSCHEN

STADT, LAND, FLÜSSE ERFAHREN

PAUSEN-PARKPLATZ

Am Bahnübergang Starkenbuger Hof auf der Rheinseite sind sechs **Bike & Ride-Boxen** mit elektronischem Schließsystem zu mieten. Sie können mittels Online-Registrierung über ein elektronisches Zugangs- und Buchungssystem reserviert werden. Alle Boxen verfügen über eine Steckdose zum Laden und sind 125 cm hoch, 80 cm breit und 197 cm lang.

www.bikeandridebox.de/boxbuchen

AKKU LADEN

Lademöglichkeiten für E-Bikes gibt es an der Vinothek am Rheinufer und auf dem Marktplatz an der Kirche in Gaulsheim. Die Tourist-Info bietet neben einer **Selbstladestation** auch einen **Auflade-Service** während den Öffnungszeiten an. **Gepäck- und Ladestationen** gibt es zusätzlich noch an den Ecken Schmittstr.-Paradiesgässchen, Rochusstr.-Holzhauserst., sowie während den Öffnungszeiten im Hildegard-Info-Punkt.

• BESONDERER TIPP •

QUERRHEIN-RADTOUR:

Rheingau und Rheinhessen vis à vis erleben - zwei Weinregionen, die unterschiedlicher nicht sein können. Ein erfüllter Tagesausflug mit der richtigen Mischung aus Flusserlebnis, Wein- und Rheinpanoramen und bedeutsamen Kulturdenkmälern.

FAHRRAD-TAXI

Für eine einfache Erweiterung der Tourmöglichkeiten rund um Bingen gibt es das Fahrrad-Taxi. So kann man sich beispielswiese zum Startpunkt bringen oder am Endpunkt abholen lassen.

www.fahrradtaxi24.de

WEITERE INFOS

Mehr spanndende Radrouten, tolle Tipps, Akku-Ladestationen, Gepäckschließfächer und -Stationen, Abstellplätze und Standorte der Self-Service-Stationen finden Sie unter www.XXX.de

HOCH HINAUS

Wie ein Eichhörnchen von Ast zu Ast hüpfen. Fünf Kletterparcours im Outdoorpark Lauschhütte.

Kraft, Ausdauer und Fun. Das Brett sicher unter den Füßen. Stand-Up-Paddeling auf dem Rhein – im vorgegebenen Revier.

BALANCE HALTEN

WIE IM MÄRCHEN

Übernachten im Kommandanten-Turm, mit Himmelbett und Balkon. Burg Rheinstein lädt ein. Inklusive Burggeister und Schnurrkatzen.

ZELTEN ERLAUBT

Zwischen Burg-Gemäuern oder alten Bäumen campen. Sechs außergewöhnliche Zeltplätze im Naturpark Soonwald-Nahe.

TAGES-ABENTEUER

Einfach mal das Steuer selbst in die Hand nehmen. Beim Kapitänstraining von „Rheintastisch“ und der Bootsschule Bingen.

LEINEN LOS

Rafting im „Binger Loch“ bei Rhein-KM 530,8. Der Wassersturz sorgt für Action und Nervenkitzel.

WILDES WASSER

Schlafen im Kokon, inmitten von Baumwipfeln. Verschiedene Baumhäuser in sechs Metern Höhe, den Sternen ganz nah.

FREI SCHWINGEND

MYSTIK PUR

Den Sonnenaufgang auf dem Rochusberg erleben. Bereits Goethe fand: „Eine der schönsten Örtlichkeiten der Welt“.

ALLE INFOS UNTER

MUSEUM AM STROM
28. APRIL, 14:38 UHR

BINGER EVENTS 2022

DIE NACHT DER VERFÜHRUNG

24.-28. MAI 2022

Das besondere Weinfest inmitten der Weinbergen bei hervorragenden Weinen, Livemusik, Illumination und fantastischem Ausblick auf den Rhein.

JAM – JAZZ AM MÄUSETURM

16.-18. JUNI 2022

Sonnenuntergang im romantischen Rheintal. Jazzklänge der besten nationalen und internationalen Jazzgrößen. Dazu einen kühlen Riesling im Glas. Das ist JAM – Jazz am Mäuseturm. Erleben Sie unvergessliche Konzertmomente mit der Nils Landgren Funk Unit, Kinka Glyk oder dem Adam Baldych Quartett sowie vielen Jazzkünstlern mehr vor der schönsten Kulisse im Rheintal.

RHEIN IN FLAMMEN®

02. JULI 2022

Die spektakuläre Licht-Feuershow am Rhein:
Feuerwerke, Lichtshow, beleuchte Burgen und eine Flotte aus 50 beleuchteten Schiffen. Bei den verschiedenen Themenschiffen ist für jeden etwas dabei: ob Gala, Weinschiff oder Party. Am Land steigt die Feuerwerks-Party bei Binger Weinen und vielen kulinarischen Spezialitäten.

KULTURUFERFEST

03. JULI 2022

Beim Kulturuferfest verwandelt sich das drei Kilometer lange Rheinufer zur Kulisse für Gaukler, Straßenkünstler, Akrobaten und Musiker. Verschiedenen Bühnen präsentieren ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene.

ROCHUSFEST

21.-28. AUGUST 2022

Vor eindrücklicher Kulisse findet alljährlich die größte Rochuswallfahrt Europas statt. Das dazugehörige Fest dauert eine Woche.

BINGER WINZERFEST

02.-12. SEPTEMBER 2022

Einzigartig gelegen an den vier Weinanbaugebieten lädt Bingen zum Winzerfest ein. Binger Winzer schenken ihre Weinspezialitäten an den schönsten Binger Plätzen aus. Für ein vielfältiges Speiseangebot ist ebenfalls gesorgt. Dazu finden zahlreiche Programmpunkte und Festivitäten rund um den Wein und den Rhein statt.

BINGER MEISTERKONZERTE

MÄRZ-NOVEMBER 2022

Die Kammermusikreihe präsentiert Klassik auf höchstem Niveau: ob aufstrebende Jungstars oder etablierte Künstler, Solokünstler oder Ensembles: alle verzaubern ihr Publikum mit Klassik vom Feinsten!

DAS **KULTURUFER BINGEN** LÄSST KEINE WÜNSCHE OFFEN – HIER FINDEN BESUCHER AUF **3 KM** LÄNGE ENTLANG DES RHEINS VERSCHIEDENSTE ZIELE – MUSEEN, GÄRTEN, ANGEBOTE FÜR SPIEL + SPASS, RESTAURANTS + BARS, SCHIFFSANLEGER + SCHIFFE, KUNSTVOLLES + HISTORISCHES.

1 AKTIV IM PARK

SPORT + SKATERANLAGE

Skater, Inliner oder BMX-Fahrer – auf der **900 m²** großen Skateranlage finden Kleinradartisten beste Bedingungen für ihre Kunststücke. Nebenan können sich Sportbegeisterte auf den Beachvolleyball-, Basketball und Fußballfeldern austoben.

2 RHEIN-NAHE-ECK

EXKLUSIVER MÄUSETURM-BLICK

Der Zusammenfluss von Rhein und Nahe gilt als **bester Aussichtspunkt** am Kulturufer. Hier am Tor zum UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal gibt es bezaubernde Blicke auf das Binger Loch mit Mäuseturm & Ruine Ehrenfels.

3 MUSEUM AM STROM

2000 JAHRE KULTUR + GESCHICHTE

Das Museum widmet sich ausführlich den drei Themenkomplexen Hildegard von Bingen, **Rheinromantik** und Binger Stadtgeschichte. Weltweit einmalig ist ein römisches chirurgisches Ärztebesteck mit fast 70 Einzelteilen.

4 ALTER KRAN

ÄLTESTER KRAN VON MAINZ BIS KÖLN

1487 wurde er erbaut. Ein üppiges Entgelt für das Be- und Entladen der angelandeten Schiffe war somit über Jahrhunderte eine besonders wichtige Einnahmequelle der Stadtherren. Der Alte Kran war in dieser Mission bis zum **Jahr 1890** im Einsatz.

5 INDUSTRIE-KRAN

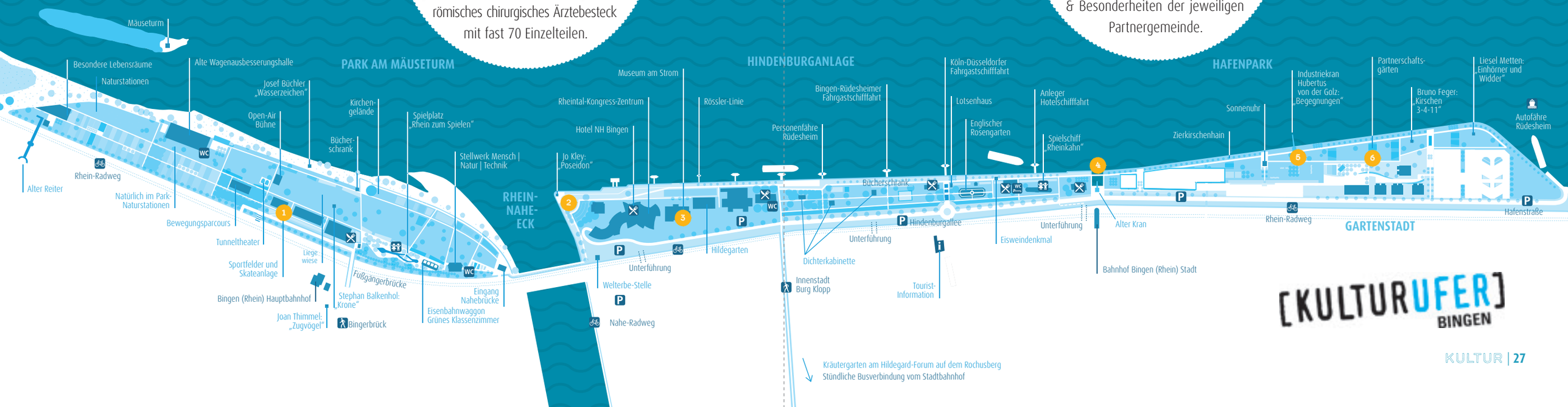
INDUSTRIEDENKMAL AM UFER

Das moderne Gegenstück zum Alten Kran ist der Industriekran von **1964**. Bei der Errichtung des Hafenparks hat man ihn als **Industriedenkmal** erhalten. Das oberste Ende des Kranarms ziert eine Skulptur des Künstlers Hubertus von der Goltz. Nachts ist der Kran illuminiert.

6 GRÜNE FREUNDE

PARTNERSCHAFTSGÄRTEN

Mit den sechs Gärten wurden außergewöhnliche Symbole für Bingens Städtefreundschaften geschaffen. Bei der Gestaltung lag das Augenmerk auf Charakter & Besonderheiten der jeweiligen Partnergemeinde.



[KULTURUFER] BINGEN

BESONDERE ORTE

Bingen im Überblick

Diese Highlights der Stadt sollte man unbedingt besichtigen. Ob beim Stopp während einer Radtour, beim Städtetripp oder im abwechslungsreichen Familien-Urlaub.

DAS BINGER WAHRZEICHEN.

MÄUSETURM

ALTER WÄCHTER IM BINGER LOCH

Historische Überlieferungen und Legenden ranken sich um den Turm auf der kleinen Rheininsel. Einst wurde der Mäuseturm als **Wachturm** genutzt. Heute wird er vor allem mit der Legende von Bischof Hatto in Verbindung gebracht – als Strafe für seine Unbarmherzigkeit soll er hier bei lebendigem Leib Mäusen zum Opfer gefallen sein.

WEHRHAFTES WAHRZEICHEN MIT PANORAMABLICK

Beherrschendes Gebäude der Stadt und beliebtes Ausflugsziel – die Burg Klopp ist eines der schönsten Wahrzeichen Bingens. Vom Turm hat man eine **einmalige Aussicht** über die Stadt, den Rhein und das UNESCO Welterbe. Schon zu römischen Zeiten sorgte die Festung für den Schutz der Bewohner Bingens. Mehrfach wurde die Anlage ein Opfer kriegerischer Auseinandersetzungen, zuletzt 1689.

BURG KLOPP

SPEISEMARKT

BRUNNEN UND PRÄCHTIGE BAUTEN

Bingens gute Stube: Highlights des alten Speisemarkts mitten in der Innenstadt sind der opulente Brunnen und das Haus Puricelli, ein spätbarocker Prachtbau aus dem späten 18. Jahrhundert.

ROCHUSKAPELLE

MIT RELIQUIEN DER HEILIGEN HILDEGARD

Die dreischiffige spätgotische Kirche wurde nach der letzten großen Pestwelle anno **1677** errichtet. Zu den Besuchern gehörten schon illustre Gäste wie Johann Wolfgang von Goethe. Die Kapelle beherbergt einen sehenswerten **Hildegard- und Rupertusaltar**. Die Kirche, mit Ausnahme des Eingangsbereichs, ist während der Gottesdienste und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

KAPELLE IM STÜTZPFEILER

Die nach einem römischen Befehlshaber benannte Drususbrücke gehört zu den **ältesten Steinbrücken** Europas. Vor gut 1000 Jahren wurde in einem der Hohlräume östlich des ersten Brückenpfeilers eine kleine romanische **Kapelle** errichtet, um die gesamte Brücke unter den Schutz der Kirche zu stellen. Den Schlüssel gibt es in der Tourist-Info.

DRUSUSBRÜCKE

BINGEN HAUTNAH ERLEBEN

Auf dem Wasser und an Land, mit dem Schiff, per Fahrrad oder zu Fuß: Bingen kann auf verschiedene Weisen entdeckt werden. Hier eine Auswahl an Führungen, Rundgängen, Schifffahrten und anderen Aktivitäten. Dabei sein ist alles.

FÜHRUNGEN

STADTFÜHRUNG

2000 JAHRE GESCHICHTE AM RHEIN-NAHE-ECK

Ein Rundgang durch die Innenstadt mit Besuch der Burg Klopp, der Basilika, des Speisemarktes und dem historischen Museum am Strom. Besondere Highlights sind die vielen interessanten, bedeutende Plätze und Gasschen in Bingen.

Dauer: 1,5 Stunden

VATER RHEIN

KOSTÜMFÜHRUNG

Schon seit Menschengedenken sitzt er auf dem Grund der Mäuseturminsel in der Tiefe und beobachtet das Treiben am Binger Rheinufer: Vater Rhein persönlich, wie ihn der berühmte Dichter Clemens Brentano erfunden hat. Scharen von Rheinreisenden über die Jahrhunderte hinweg sah er kommen und gehen – doch ganz besonders die **Romantiker**, die eigens nach Bingen kamen, um unserem Väterchen zu huldigen, haben es ihm angetan. Eine kulturgeschichtliche Führung der etwas anderen Art.

Dauer: 1,5 Stunden

SCHIFFFAHRT

BURGENRUNDFAHRT

EINE KLEINE, FEINE AUSWAHL AN BURGEN

Diese Rheindampfertour über eine der ältesten Handelswasserstraßen Europas führt vorbei an einstigen Zollburgen und Raubritternestern. Besucher erfahren mehr über das „Binger Loch" und den Mäuseturm, die Ruine Ehrenfels sowie die Burgen Rheinstein und Reichenstein.

Dauer: 1,5 Stunden

TOUREN + RUNDGÄNGE

WALK LIKE A LOCAL

DIE ETWAS ANDERE WEINWANDERUNG

Das Konzept dieser Weinwanderung verbindet ein reales Ausflugserlebnis mit einer spannenden, digital geführten Tour, die Sie selbständig mit dem eigenen Smartphone gehen. Nicht wenige Locals – vom Wanderführer über teilnehmende Winzer bis zu „**Badesalz**" – bringen sich hier ein und berichten über die Region und ihre Weine. Die etwa 8,5 km lange zusammengestellte Strecke überrascht mit vielen Facetten und unfassbaren Ausblicken.

VESPA-TOUR

LIVIN THE ITALIAN FEELING

Unter diesem Motto können Sie bei **Vespini Tours Naheland** kultige Vespas mieten und nach italienischer Manier unsere schöne Region entdecken. Gratis dazu gibts entspannte Routenvorschläge, Helme und Handyhalterungen mit USB Anschlüssen.

GENIESSEN + ENTSPANNEN

In Bingen gibt es viel zu genießen: die verschiedensten Weine kombiniert mit passenden kulinarischen Feinheiten in Gutsschänken, Restaurants und Straußwirtschaften oder eine Auszeit in der Saunawelt der Rheinwelle und im idyllischen Naturschwimmbad.

VINOTHEK

VERLOCKEND

Eine gelungene Mischung aus optischen und kulinarischen Highlights bietet die Vinothek. Sie liegt direkt am Rhein mit tollem Blick auf den Mäuseturm und die Weinberge – die Weinauswahl ist hier besonders üppig. Dazu gibt es eine feine Küche, die regionale Gerichte auf originelle Weise veredelt.

www.vinothek-bingen.de

SAUNAWELT RHEINWELLE

ERWÄRMEND

Sieben verschiedene Saunen und ein Dampfbad locken in die „Rheinwelle". Im Innenbereich gibt es eine finnische Sauna, eine Meditationssauna sowie ein Dampfbad. Abkühlen können sich die Besucher im Eis- oder Tauchbad und unter Erlebnisduschen. Im Kaminzimmer darf ausgeruht werden.
Im Außenbereich begeistern fünf verschiedene Saunen und ein naturnaher Badeteich. Einmalig in Deutschland ist die Weinkellersauna und das Kelo-Saunahaus beeindruckt mit seinem besonderen Holz. Im Ruhehaus darf entspannt werden.

www.rheinwelle.com

GENIESSEREI ALTE WACHE

EINLADEND

Die Geniesserei Alte Wache in der Binger Fußgängerzone bietet eine innovative Küche mit regionalen Produkten und Servicequalität für gehobene Ansprüche. Neben dem Restaurant im Erdgeschoss mit Terrasse gibt es eine hervorragend sortierte Weinlounge im 1. Obergeschoss und einen Eventraum im Keller.

www.geniesserei-altewache.de

NATUR-ERLEBNISBAD

ERFRISCHEND

Wie ein Bergsee passt sich das 2000 m² große Erlebnisbad harmonisch in die Umgebung ein. Es bietet Kieselstrand, Liegewiesen, Sprungfelsen, Volleyballplatz, Sommercafé, Kleinkind-Becken und barrierefreies Baden. Der Clou: eine biologische Wasseraufbereitung – also Natur pur.

www.naturbad.rheinwelle.com

UMGEBUNG

Von Bingen aus gibt es viel zu entdecken: das Wanderparadies Naheland, die von Reben dominierte rheinhessische Hügellandschaft, die Romantik des Mittelrheintals und zwei spannende Städte laden zu einem Besuch ein.

START AM RHEIN-NAHE-ECK

NAHELAND

NATURERLEBNIS FÜR GENIESSER

Das Wasser, der Wein und die Edelsteine bestimmen dieses schöne Fleckchen Erde. Die Nahe ist ein Anziehungspunkt für viele Wassersportler – hier wird unter anderem gerne gepaddelt. Neben dem Fluss locken viele Heilbäder wie Bad Sobernheim und Bad Kreuznach mit attraktiven Möglichkeiten, sich verwöhnen zu lassen und zur Ruhe zu kommen.
Die Weine aus dem Naheland sind über die Region hinaus bekannt und beliebt. Einfach direkt vor Ort ausprobieren!

www.naheland.net

OBERER MITTELRHEIN

ROMANTISCHE FLUSSLANDSCHAFT

Der sich durchs Tal schlängelnde Fluss, zahllose historische Burgen, steile Hänge mit köstlichen Trauben für außergewöhnlichen Wein und eine Restauration, die zum Genießen einlädt – der Mittelrhein, UNESCO Welterbe. Im 19. Jahrhundert flanierten hier der Adel und königliche Majestäten und die Rheinromantik erlebte ihre Hochzeit. Bis heute hat die Region nichts an Charme verloren. Also: Nichts wie hin und am romantischen Rhein die Zeit vergessen.

www.romantischer-rhein.de

RHEINHESSEN

1000 HÜGEL UND WEIN

Deutschlands größtes Weinanbaugebiet begeistert mit sanften Hügeln, vielfältigen Rebsorten und einer Lebensart, die einfach Spaß macht. Wer gerne wandert oder radelt, findet in den weiten Landschaften viele ausgezeichnete Routen. Wer das Außergewöhnliche sucht, wird sich über imposante Kirchen und besondere Weinbergshäuschen freuen. Und wer gerne feiert, kommt hier ohnehin auf seine Kosten.

www.rheinhessen.de

MAINZ

GUTENBERG, FASTNACHT UND RHEIN

Mainz ist eine Hochburg der fünften Jahreszeit und war die Wirkungsstätte von Johannes Gutenberg, dem legendären Erfinder des Buchdrucks. Die Stadt verbindet großstädtisches Flair mit gelassener Gemütlichkeit, lädt zu kulinarischen und entspannten Aufenthalten direkt am Rheinufer ein und ist außerdem als Medienstadt bekannt. Der mehr als 1000-jährige Dom, zahlreiche Museen und viele weitere Sehenswürdigkeiten wollen entdeckt werden.

www.mainz-tourismus.de

WIESBADEN

ELEGANTE KURSTADT

Wiesbaden ist die hessische Landeshauptstadt und begeistert mit seiner einzigartigen historischen Bausubstanz und einer Innenstadt, die zum Flanieren, Einkaufen und Genießen einlädt. Hier fühlen sich Jung und Alt gleichermaßen wohl. Als Besonderheit wartet die schicke Kurstadt mit heißen Quellen auf, die unterirdisch sprudeln und unter anderem in den Thermalbädern genossen werden können.

www.wiesbaden.de

BURG KLOPP
25. OKTOBER, 08:51 UHR

1 STADT, 4 LÄNDER, 2 FLÜSSE!

Das Binger Wein-Quartett – Bingen liegt an einem Vier-Ländereck. Zumindest in Bezug auf die Weinländereien Deutschlands. Wir laden ein zum spielerischen Vergleich zwischen Rheinhessen, Nahe, Mittelrhein und Rheingau! Wo liegt der Riesling prozentual vorne? Welche Winzer müssen am härtesten für den geringsten Ertrag arbeiten? Und gehört der Stadtteil Bingerbrück eigentlich noch zu Rheinhessen?

1 Auf über 100 km, links und rechst des Rheines, liegen die Lagen des Mittelrheins. Der Fluss Nahe markiert die Grenze zu Rheinhessen. Bingerbrück ist also eigentlich bereits Teil des Mittelrheins, oder? Eigentlich schon. Bingen gilt als das Tor zum Mittelrheintal, UNESCO-Weltkulturerbe seit 2020.

2 Unglaublich, aber wahr. Der Mittelrhein hat damit insgesamt weniger Fläche als die Binger Winzer.

3 Die Winzer arbeiten fast ausschließlich auf terrassierten Steillagen. Die Reben, zwei Drittel davon Riesling, wurzeln in kargen Schiefer- und Grauwacken-Verwitterungsböden. Der Ertrag ist sehr gering. Mittelrhein-Winzer ernten fast nur die Hälfte von dem ihrer Kollegen in Rheinhessen.

MITTELRHEIN

- STEILLAGE UND BURGENROMANTIK! -

1 Dimension: **Schwungvoll von Bingen nach Koblenz**
2 Hektar: **468 ha**
3 Anteil Weiß- zu Rotwein: **85:15**
Spitzenreiter Riesling: **304 ha (65 %)**
Most-Ertrag Hektoliter pro Hektar: **49**

1 Die Nahe (keltisch: wilder Fluss) entspringt im Saarland und mündet nach nur 120 abwechslungsreichen km bei Bingen im Rhein. Im Vergleich: Der Rhein hat stattliche 1.233 km Länge.

2 Auf mehr als 4.200 ha Ertragsfläche gedeihen Reben auf sanftem Hügelland oder auf sonnigen Steillagen. Die Nahe ist übrigens erst seit 1971 eigenständiges Weinanbaugebiet, zuvor wurde der Wein als Rheinwein vermarktet.

3 Der Riesling nimmt quasi ein Drittel der Rebflächen ein. Die Reben wachsen auf Porphyr, Quarzit, oder Tonschiefer. Bei Bingen, in den Dörfern Münster-Sarmsheim und Laubenheim, tritt vor allem Soonwald-Quarzit auf. Die Nahe ist außerdem für ihre funkelnden Edelsteine bekannt.

NAHE

- DAS SCHATZKÄSTLEIN! -

1 Dimension: **Der kleine Flusslauf**
2 Hektar: **4.239 ha**
3 Anteil Weiß- zu Rotwein: **76:24**
Spitzenreiter Riesling: **1.227 ha (28,9 %)**
Most-Ertrag Hektoliter pro Hektar: **82**

RHEINGAU

- DIE SÜDSEITE DES RHEINES! -

1 Dimension: **An der anderen Rheinflanke**
2 Hektar: **3.185 ha**
3 Anteil Weiß- zu Rotwein: **86:14**
Spitzenreiter Riesling: **2.475 ha (77,7 %)**
Most-Ertrag Hektoliter pro Hektar: **63**

1 Wer am Binger Rheinufer auf die andere Seite schaut, erblickt die Lagen des Rheingaus, Rüdesheim und das Niederwalddenkmal. Das Gebiet beginnt am Untermain, südlich von Wiesbaden und zieht sich rechtsrheinisch bis Lorchhausen, nördlich von Rüdesheim am Rhein.

2 Die Nahe hat 1.000 ha mehr Rebfläche als der Rheingau. Wer hätte es gedacht?

3 Die Rheingauer-Winzer hegen seit langer Zeit ein klares Bekenntnis zu zwei Rebsorten: Riesling und Spätburgunder. Die Reben wachsen auf schweren Mergelböden, kalkhaltige Böden, Löss oder auch Schiefer. In Geisenheim studiert übrigens der Winzernachwuchs.

RHEINHESSEN

- VIELFALT PUR! -

1 Dimension: **Das große Dreieck**
2 Hektar: **26.860 ha**
3 Anteil Weiß- zu Rotwein: **72:28**
Spitzenreiter Riesling: **4.855 ha (18,1 %)**
Most-Ertrag Hektoliter pro Hektar: **94**

1 Zwischen den Städten Worms, Mainz und Bingen gelegen und umarmt vom Rhein. In diesem Anbaugebiet sind die meisten Rebstöcke der Binger Winzer zuhause. Rheinhessen ist übrigens Teil von Rheinland-Pfalz und gehört nicht (mehr) zu Hessen.

2 Sänfte Rebhügel in der Mitte, etwas steilere Lagen an den Rheinterrassen. Von Deutschlandweit 100.000 ha Rebfläche befindet sich über ein Viertel in Rheinhessen. Allein in Bingen bewirtschaften mehr als 70 Winzer im Haupt- und Nebenerwerb eine 531 ha große Fläche.

3 In Rheinhessen herrscht Rebsortenvielfalt: Riesling, Weißburgunder, Sauvignon Blanc, Spätburgunder oder Scheurebe, eine regionale Spezialität. Die Reben wachsen auf Löss, Quarzit, Kalkstein, Rotliegendem und vielen weiteren Bodenarten. Für jeden Gaumen ist etwas dabei!

***Zahlen: Deutscher Wein Statistik 2020-2021**

GOLDENER HERBST
12. OKTOBER, 12:08 UHR

BINGENS WEINE IN DER WELT

Emotionen: Die braucht es unbedingt. Die Geschichten. Die Bilder im Kopf. Alles ganz wichtig, meint Geoff Dubbins. Selbstverständlich gehe es in erster Linie immer um das, was in den Flaschen ist, um Jahrgang, Lage, Qualität – das Storytelling drumherum sei aber eben auch immens wichtig. Der Chef von PRP Wine International verkauft Wein aus Bingen in den USA; das Unternehmen gilt als Pionier der sogenannten Home Tastings. Bei denen verkosten amerikanische Kunden oft zum ersten Mal Wein aus Deutschland, und sehr oft komme der eben aus Bingen. „Bei den Tastings ist immer ein Experte dabei, der viel über die Winzer und ihre Weine und die Lagen weiß. Der sorgt dafür, dass bei den Kunden ein Film im Kopf startet." So bekommen Weinnovizen in den USA gleich eine gute Vorstellung von der Region, aus der das Getränk stamme. „Romance the wine", nennt Geoff Dubbins das: den Wein mit einer kleinen Geschichte versehen. Dass der Riesling aus Bingen leicht und frisch sei: Das mache die Kunden dann meist zu Käufern. Und oft zu Fans.

Auf der anderen Seite des Pazifiks (und, von Burg Klopp und Mäuseturm aus gesehen: am anderen anderen Ende der Welt) freut sich auch John Kevin Whelehan darüber, dass Weine aus Bingen es einem leicht machen. Der Senior Marketing Manager von Pieroth Japan weiß: Wein vom Rhein ist ein guter Türöffner. Vor allem in Japan, wo viele die Geschichte von der Loreley kennen – da macht es überhaupt nichts, dass der berühmte Felsen ein paar Kilometer flussabwärts liegt. „Wein ist in Japan kein Massengetränk, es gibt sehr viele Menschen hier, die noch nie ein Glas getrunken haben." Dementsprechend umfangreich sind die Aktivitäten von Pieroth. An die 350 Verkostungen organisiere man jährlich, sagt Whelehan, das sei fast eine an jedem Tag des Jahres. „Manche davon sind klein, zu anderen kommen auch schon mal über 5.000 Leute." Außerdem werden vier Mal jährlich Kataloge verschickt, an 160.000 Kunden. Bei diesen Zahlen kommt vielleicht tatsächlich irgendwann einmal der Tag, an dem ganz Japan Weine aus Bingen kennt. Welche das sein könnten? Es kann nur einen geben!

„**Der Riesling genießt überall auf der Welt einen hervorragenden Ruf, der ist das das Aushängeschild der Region.**" Sagt Esther Schumacher, Brand Managerin bei der Weinkellerei Reh Kendermann, die von Bingen aus in alle Welt exportiert. Wobei sie weiß, dass sich nur Kenner der Unterschiede der vier Weinbaugebiete bewusst sind, die sich auf Binger Terrain begegnen. „Für die meisten Konsumenten im Ausland macht es sicher wenig Unterschied, wo genau der Wein herkommt", sagt sie: „Hauptsache Rhein!" Die beiden größten Exportmärkte von Reh Kendermann sind Skandinavien und Großbritannien; geliefert wird gleich in die großen Supermärkte (bzw. den staatlich geregelten Getränkehandel in Skandinavien).
„Unsere Weine kommen ohne großen Umweg in die Küchen und Esszimmer." Und wer sich für einen Riesling vom Rhein entscheide, habe mit Sicherheit auch eine Vorstellung davon, wie es am Fluss aussehe. Burgen, Dampferfahrten und die Loreley – das verkaufe man eben alles mit. Die Geschichten. Die Bilder im Kopf. Und die Emotionen, die natürlich auch.

KOMMEN SIE AUF DEN GESCHMACK

BINGER WEIN IST EIN SUPER-SOUVENIR

Was dürfen Sie erwarten, wenn Sie bei Ihrem Weinhändler oder direkt am Herkunftsort zu einer Flasche Binger Wein greifen? Probieren Sie es aus, wir Binger hier im Herzen von vier renommierten Weinanbaugebieten verstehen etwas von der Weinerzeugung. Nicht ohne Grund hat unser Wein schon lange das internationale Parkett erobert. Aber auch im deutschsprachigen Raum wartet er in den Supermarktregalen von Flensburg bis Berchtesgaden und darüber hinaus darauf, dass Sie ihn entdecken. Dafür sorgt u.a. die größte Weinkellerei Deutschlands, die direkt am Rhein in Bingen ihren Sitz hat. Aber auch viele engagierte Binger Winzerinnen und Winzer haben sich auf Messen oder Festen oder über Social Media und viele andere Kanäle überregional einen festen Kundenstamm erworben – guter Geschmack setzt sich eben einfach durch. Ich lade Sie ein: Probieren Sie und genießen Sie. Und genießen Sie unsere Gastfreundschaft hier am wunderschönen und romantischen Rhein.

Oberbürgermeister Feser zum Thema „Binger Wein weltweit"

500 JAHRE TRADITION

» Schützengesellschaft Bingen 1471 e.V. «

Gerade hatte Gutenberg den Buchdruck erfunden, und Kolumbus war noch nicht nach Amerika aufgebrochen, da fand in Bingen ein großes Schützenfest statt: Am 28. Oktober 1471, kurz nach der Weinlese, kamen die Schützen von nah und fern in die gastfreundliche Stadt an Rhein und Nahe, um ihren König zu ermitteln – und um den Siegerpreis, einen prächtigen Ochsen, mit nach Hause zu entführen... Der Tag markiert den frühesten Beleg dafür, dass die Binger, wie damals die Bürger jeder größeren Stadt, in organisierter Form ihre Wehrhaftigkeit trainierten. Nicht überall jedoch ist die Schützentradition mehr als 500 Jahre später noch immer so lebendig wie in Bingen. Denn seit der Neugründung von 1844 pflegt die Schützengesellschaft Bingen auch heute noch ihren Sport und die Geselligkeit im Vereinshaus in Dietersheim – und zwar ganz ohne die lästige Verpflichtung von damals, im Krisenfall auch die Stadtmauern verteidigen zu müssen...

Ueb' Aug' und Hand
Fürs Vaterland!

Unter dem Protektorate
Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs
Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein.

3. bis 10. Juli 1904:

XX. Verbandsschießen

des Badischen Landes-Schützenvereins, des Pfälzischen
und Mittelrheinischen Schützenbundes
zu Bingen a. Rh.

Fest-Zeitung

Bingen a. Rh., den 25. Juni. 1904.

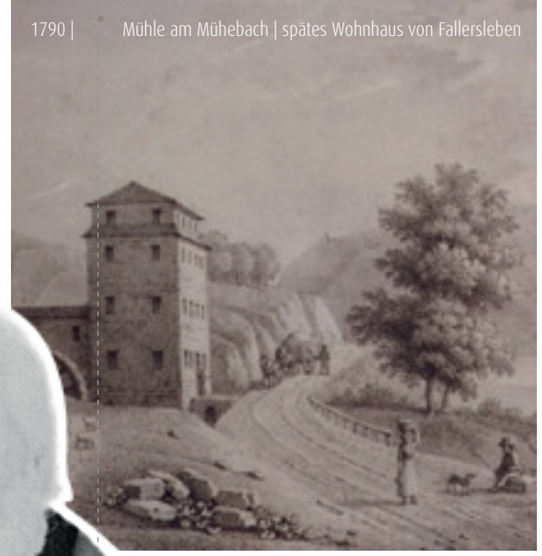
BEKANNTE PERSÖNLICHKEITEN

GOETHE IN BINGEN

Wo wäre er nicht gewesen im Laufe seines langen Künstlerlebens, der Deutschen Dichterfürst aus Weimar? Seinem Bingen-Besuch von 1814 freilich hat Johann Wolfgang von Goethe sogar ein literarisches Denkmal gesetzt: Die damals gerade wieder auflebende Rochuswallfahrt hat den eigentlich an Religiösem und Volkstümlichem nicht wirklich Interessierten so tief beeindruckt, dass er das Fest mit enthusiastischen Worten (und ein wenig augenzwinkernd...) feierte. Sogleich hat Goethe dann ein Rochusgemälde bei der Malerin Luise Seidler in Auftrag gegeben und es 1816 der Binger Rochuskapelle geschenkt – dort ist es immer noch zu sehen! Und so hat die Stadt Bingen zum 100. Todestag des Universalgenies eine Aussichtsstation am Rochusberg mit herrlichem Blick auf den Rheingau errichtet, die „**Goethe-Ruhe**", die nicht nur dem längst verblichenen Liebhaber hiesiger Gewächse zur Ehre gereicht, sondern auch heute noch Spaziergänger zur Rast mit einem Gläschen Wein einlädt: Auf Ihr Wohl, Herr Geheimrat!

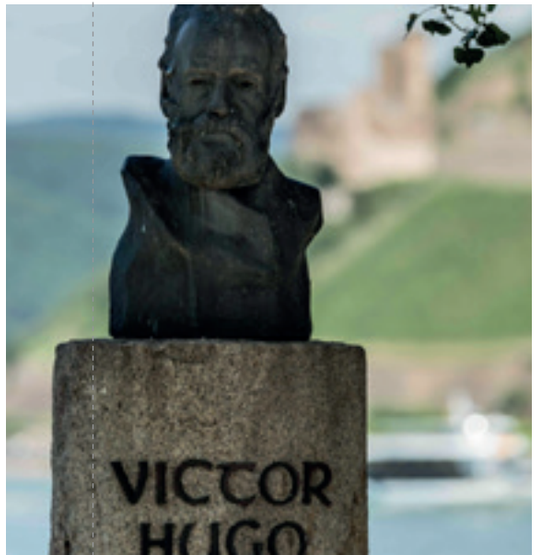
VICTOR HUGO IN BINGEN

„Auf der Höhe des Klopp, wenn sich die Sonne neigt, niedersetzen und von da die Stadt zu seinen Füßen und rings um sich den weiten Horizont überblicken; sehen, wie sich die Gebirge bäumen, die Dächer rauchen, die Schatten länger werden [...], ist ein inniges, auserwähltes, unaussprechliches Gefühl voll kleiner, heimlicher Entzückungen": Am 27. September 1840 hat Victor Hugo den in seiner „**Rheinreise**" („Le Rhin", 1842) so enthusiastisch beschriebenen Blick von der Burg Klopp in Bingen tatsächlich genossen. Das Datum lässt sich zweifelsfrei ermitteln aufgrund einer Eintragung des französischen Romantikers im Gästebuch der Burg. Literaten wie Victor Hugo, Künstler, Musiker, Wissenschaftler, Politiker und Herrschaften von hohem Adel – auf viel Prominenz trifft man in diesen Besucherregistern, die seit 1826 vollständig erhalten sind. Dass auch der reisende Dichter aus Frankreich seinen Namen darin hinterlassen hat, ist allerdings ein besonderer Glücksfall. Hugo reiste im Sommer 1840 nämlich weitgehend inkognito und hinterließ nur wenige Spuren seines hiesigen Aufenthalts – immerhin war der verheiratete Dichter ja auch mit seiner Geliebten unterwegs...



1790 | Mühle am Mühebach | spätes Wohnhaus von Fallersleben

Rochusbild von Goethe



HOFMANN VON FALLERSLEBEN IN BINGERBRÜCK

Was tun, wenn im autoritären Staate Preußen wieder einmal politische Verfolgung droht, Auswanderung aber auch keine Option ist? Dann lässt man sich am besten in Bingerbrück nieder, der damals noch kleinen, erst mit der Eisenbahn richtig aufblühenden Siedlung gegenüber von Bingen, von wo aus schon Hildegard von Bingen ihr Publikum erreicht hatte. Denn Bingerbrück – oder Rupertsberg, wie der Ort damals noch hieß – lag noch eben in Preußen; doch drohten Restriktionen durch die Obrigkeit, dann war man ruckzuck in Bingen – und damit im liberaleren Hessen. Heinrich Hofmann von Fallersleben, der Dichter des revolutionären Liedes der Deutschen, der wegen staatsgefährdender Umtriebe seine Professor in Breslau verloren hatte, beherzigte dies und lebte mit seiner Familie zwei Jahre lang, von 1849 bis 1851, als freier Dichter in einer alten Wassermühle direkt bei der Drususbrücke. Auch wusste Hofmann die Annehmlichkeiten einer romantischen Stadt in herrlicher Landschaft zu schätzen. Allerdings wollte dem gebürtigen Norddeutschen die rheinische Lebensart auf Dauer nicht so behagen, seien die Rheinländer doch „**allzu leichten Sinnes**" – und außerdem meinten sie, nur „weil der Rhein so schön, herrlich und vortrefflich, wären sie es auch, und es wäre gar nicht nötig weiter auf der Welt etwas zu sein als ein Rheinländer". Nun ja... Ein anderer Revolutionär, dessen Wiege in Trier an der Mosel gestanden hatte, hatte damit offenbar kein Problem: Kein Geringer als Karl Marx hat, nachdem ihm Köln im Revolutionsjahr 1848 zu gefährlich wurde, die letzte Ausgabe seiner „Neuen Rheinischen Zeitung" in Bingerbrück auf den Weg gebracht – und gleichzeitig den guten „Scharlachberger" genossen, der im Binger Hotel „Zum weißen Ross" zum Ausschank kam.

TOURIST-INFO

Die Tourist-Info in Bingen ist Ansprechpartner für den Jahres- oder Kurzurlaub, für einen Tagesausflug oder für Tagungsreisen. Sie bietet ein Gastgeberverzeichnis sowie zahllose Broschüren und Infos zu Sehenswertem, Attraktionen, Events und vielem mehr. Sie vermittelt Übernachtungen, Pauschalangebote, Führungen, Weinproben und bietet neben dem Ticket- und Souvenirverkauf weitere Serviceleistungen an.

Mit dem Auto, der Bahn oder per Schiff – Bingen ist aus allen Teilen des Landes gut zu erreichen. Die Tourist-Info hilft schon vorab oder vor Ort allen Reisenden zuverlässig weiter.

HIER FINDEN SIE UNS

Rheinkai 21
55411 Bingen am Rhein

06721 184-200
willkommen@bingen.de

facebook.com/deinbingen
instagram.com/dein_bingen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 09:00-16:00 Uhr
Sa. 10:00-14:00 Uhr (16.04.-22.10.2022)

Sonn- + Feiertage geschlossen außer:
26.05. Christi Himmelfahrt
16.06. Fronleichnam

TIPP: GASTGEBERVERZEICHNIS AUF www.bingen.de A-Z

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Bingen Tourismus- und Kongress GmbH

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Heiner Schiemann, Michaela O´Hara

REDAKTION + PROJEKTLEITUNG
Kerstin Peters, Bingen Tourismus- & Kongress GmbH

GESTALTUNG + LAYOUT
Bingen Tourismus- & Kongress GmbH

DRUCK
BAYER DRUCK GMBH Grolsheim

AUTOR:INNEN
Dr. Frank Zimmer (10-12)
Sina Listmann (14-16/20-21/38-39)
Stefan Nink (42-43)
Dr. Matthias Schmandt (45-47)

BILDQUELLEN
Binger St. Rochusbruderschaft von 1754 e.V. (46) | Diego Calle (2) | Hans-Geo Donsbach/Naheland-Tourismus GmbH (38) | Filmagentur Rheingau/Woody T Herner (39) | Heimatverein Bingerbrück (46, 47) | Karl-Josef Jungerts (30) | Klaus-Peter Kappest (27) | Dominik Ketz (9-12, 18, 20, 21, 25-27, 31, 46, 48) | Dominik Ketz/Rheinhessen-Touristik GmbH (6, 13, 22, 32, 35) | Dominik Ketz/Naheland-Touristik GmbH (34) | Lisa Kirschbaum (25) | Mahlow Media (Titel, 26, 28) | Mittelrhein Rafting (20) | Naturpark Soonwald-Nahe e.V. (20) | Pieroth Wein AG (42) | Pieroth Wein AG/BUERO MEDIENAGENTEN (42, 43) | Pro Time GmbH (20) | Rheinwelle (33 – noch nicht final) | Rheintastisch GbR (20) | Heike Rost (44) | Annika Schulz (33) | Schützengesellschaft Bingen 1471 e.V. (45) | Torsten Silz (4, 21, 24, 25, 27, 29, 36, 39, 40) | Henry Tornow (14-17, 21, 26, 29, 30) | Henry Tornow/Romantischer Rhein Tourismus GmbH (34, 38) | Jochen Track (24) | Rudolf J. Uhrig (24) | Wiesbaden.de/Wiesbaden Kongress und Marketing GmbH (35)

Alle Angaben sind ohne Gewähr und entsprechen dem Stand der Drucklegung im Januar 2022.
Diese Broschüre ist auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft gedruckt.

LOGOS PARTNER